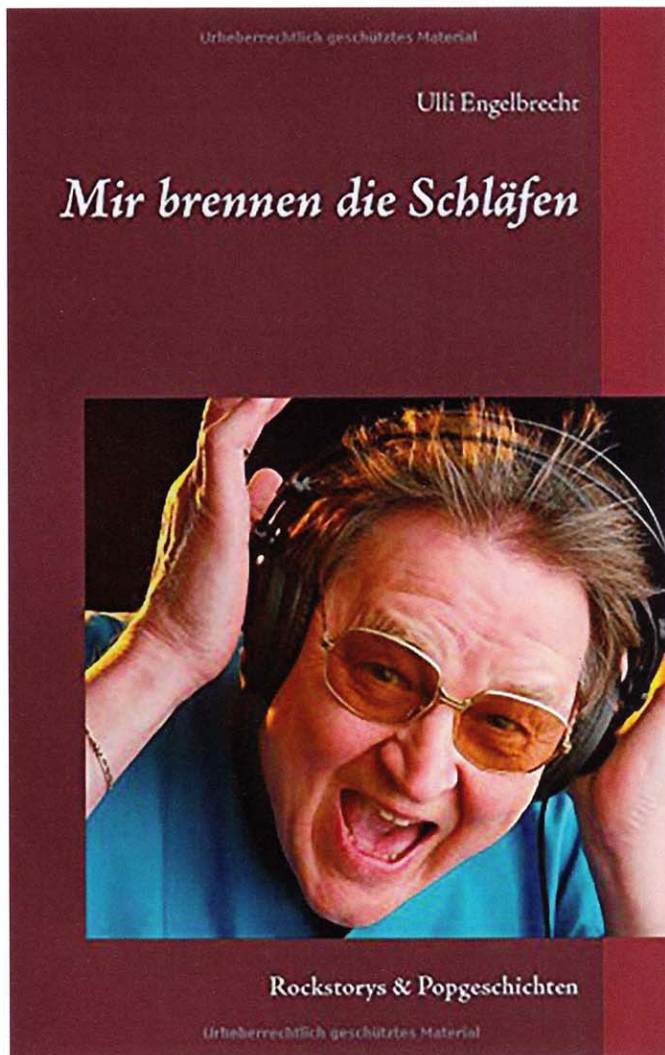


BOCHUMER BUCHTIPP



MIR BRENNEN DIE SCHLÄFEN

(ULLI ENGELBRECHT, BOOKS ON DEMAND)

Der nostalgieverliebte Bochumer Autor erinnert nach seinen Büchern „Mehr als nur ein dummes rundes Ding“ und „Samtcord, Strass und Soundgewitter“ erneut an zahlreiche Rock-, Pop- und Schlagerkünstler, deren Singles oder LPs jene Musik transportierten, die die Lebens- und Gefühlswelt der jungen Menschen in den 70er- und 80er-Jahren (und auch darüber hinaus) kräftig aufmischten. Die Ereignisse und Eindrücke von damals bis heute nennt er liebevoll Gedankenschrott. Den kramt er nur zu gerne aus den Tiefen seines Hirns, um ihn in seinen Büchern und bei seinen RetroLeseShows abzufahren. Engelbrecht versteht es als professioneller Redakteur sofort seine Leser zu fesseln und scheut sich auch nicht davor, durchaus kontroverse Aussagen zu treffen und den ein oder anderen, von der Masse geliebten Musikact, zu verunglimpfen. Dies aber auf augenzwinkernde Art und Weise, sodass man am liebsten zum Hörer greifen würde, um dem Autor seine Sicht der Dinge über die durch den Kakao gezogene Band umgehend darzustellen. Die 180 Seiten lesen sich wie im Fluge und ganz klar: Dieses Buch ist nicht nur für die alten Säcke von früher geschrieben worden, die sich heute noch an den viiiel cooleren Bands von damals hochziehen. Gerade für den jungen Leser und Musikfan ist das Buch interessant. Es ist ein witziger Leitfaden zur Entdeckung von neuer und alter Musik und es ist das, was nachhaltige und hochwertige Musik auch heute noch auszeichnet: authentisch!

Erhältlich als Softcover und gebundenes Buch.

Text: Oliver Bartkowski